

VERANSTALTER:INNEN



In Kooperation mit



REFERENT:INNEN

Roman Herre ist Diplomeograph und Agrarreferent bei FIAN Deutschland (FoodFirst Informations- und Aktionsnetzwerk). Ein Schwerpunkt seiner Arbeit bei der internationalen Menschenrechtsorganisation sind Landkonflikte und Landrechte. Dazu recherchiert er in Ländern des Globalen Südens, unterstützt Betroffene und setzt sich für deren Rechte insbesondere gegenüber deutschen und europäischen Beteiligten ein.

Lisbeth Chaparro ist Pfarrerin der Evangelisch Lutherischen Kirche Kolumbiens/ IELCO, und seit August 2022 Lateinamerika - Referentin im Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Prof. Dr. Antonio Andrioli, ehemaliger Vizepräsident der Universität Federal da Fronteira Sul (Chapecó/Brasilien) ist Experte für Agrarökologie lehrt seit 2009 in Südbrazilien an einer „Bauernuniversität“ und setzt sich für eine gentechnik- und pestizidfreie nachhaltige bäuerliche Landwirtschaft ein.

Francisco Mari, Referent für Lobby- und Anwaltschaftsarbeit in den Bereichen Welternährung, Agrarhandel und Ernährungssicherheit bei Brot für die Welt

Sander Hoogendam, Regionalkoordinator Süd-West ist Ansprechpartner der Modellbetriebe in der Region Süd-West und schafft die Verbindung zum Projektteam vom HumusKlimaNetz. Der Agrar- und Kommunikationswissenschaftler trägt mit seiner Tätigkeit zur Erprobung innovativer Kulturtechniken und zum Wissenstransfer in die Praxis bei.

Dr. Klemens van de Sand, Mitglied im Vorstand von WOTR/ Indien und germanwatch, war Ministerialdirektor im Bundesministerium für Zusammenarbeit

Dr. Birgit Hoinle ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Gesellschaftliche Transformation, Universität Hohenheim und Sprecherin Ernährungsrat Region Tübingen-Rottenburg e.V. In ihrem Dissertationsprojekt analysierte sie Prozesse des räumlichen Empowerments in der (peri-)urbanen Landwirtschaft in Bogotá. Sie arbeitet zum Thema nachhaltige Schulernährung aus der Food Justice-Perspektive und ist Sprecherin des Ernährungsrates der Region Tübingen-Rottenburg e.V.

Christoph Simpfindörfer, Landwirt, ehemals Reyerhof/Solawi, Stuttgart ist Generalsekretär von Demeter International.

Christoph Bosch Landwirt, Hofgemeinschaft Biotol Eselsburg und **Heike Thierer** Initiatoren von „Flächenverbrauch stoppen, Lebensgrundlagen erhalten e.V.“ Herbrechtingen.

Wolfgang Hees, Landwirt, Geschäftsführer Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft - Landesverband Baden-Württemberg, war Delegierter des AbL-Bundesverbands für den UN-Prozess der Kleinbauernrechte-Deklaration.

ZEB - ZIELETAGUNG 2023

TROG-TANK-TELLER: Der Kampf um den Boden

Strukturen für eine bessere Zukunft



30. / 31. März 2023 · Stuttgart

PROGRAMM

DONNERSTAG 30.03.2023 · WELTHAUS STUTTGART

Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart » Zugang Innenhof

19:00 – Die globale Jagd nach Land

20:30 Uhr Roman Herre

FREITAG 31.03.2023 · HOSPITALHOF

Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

09:00 Uhr Ankommen, Kaffee

09:30 Uhr Pacha Mama – Gottes Schöpfung

Lisbeth Chaparro

10:00 Uhr Tank, Trog oder Teller – Konflikte um Land und Boden

Kurzstatement zu Hintergründen und Perspektiven der Jagd auf fruchtbares Land

Roman Herre

Inputs mit Lösungsansätzen

10:15 Uhr Den Sojawahnsinn stoppen

– Agrarökologische Landwirtschaft in Brasilien

Prof. Dr. Antonio Andrioli

10:45 Uhr Agrarexporte oder lokale Versorgung?

Widersprüche in der Armuts- und Hungerbekämpfung in Zeiten der Klimakrise

Francisco Mari

11:15 Uhr - Pause -

11:30 Uhr Gesprächsrunde im Fishbowl

12:30 Uhr - Mittagessen -

13:30 Uhr Gesunde, fruchtbare Böden als Grundlage von Klimaresilienz und (Welt)Ernährung

» HumusKlimaNetz – eine Initiative zum Humusaufbau auf deutschen Äckern

Sander Hoogendam

» Der ganzheitliche Ansatz von WOTR Watershed Organisation Trust in Indien als Best Practice Modell

Dr. Klemens van de Sand

Gabriele Walcher-Quast, DiMOE

14:30 Uhr Strukturen für eine bessere Zukunft

5x3 Thesen zu den Worldcafé Thementischen

2x 30 Minuten Worldcafé

» Ernährungsräte: Förderer Nachhaltiger Ernährungssysteme

Dr. Birgit Hoinle

» Klimakrise und Inflation: Wieviel bio solls noch sein?

Christoph Simpfendörfer

» „Flächenverbrauch stoppen, Lebensgrundlagen erhalten e.V.“

Eine Vereinsgründung als Initiative gegen den Verlust von Ackerflächen

Christoph Bosch, Heike Thierer

» Faire agrarische Lieferketten

Marcel Martelschläger

» Gemeinwohlverpachtung – Kriterien für kommunales und kirchliches Pachtland

Wolfgang Hees

16:00 Uhr Das Beste aus dem Worldcafé

Woran wir – vernetzt - weiterarbeiten

16:30 Uhr Grüße an die Zukunft

Verabschiedung von Bettina Lutterbeck aus dem ZEB bei Sekt und Häppchen

17:30 Uhr Offizielles Ende

Bild: picture alliance / Patrick Pleul/dpa-Zentralbild/ZB / Patrick Pleul

TROG - TANK - TELLER

Schon in biblischen Zeiten ist von Konflikten um fruchtbares Land die Rede. In Krisenzeiten ließ Gott mitunter Brot vom Himmel regnen. In Zeiten des Klimawandels regnet es immer öfter gar nicht mehr – oder wenn, dann viel zu viel. Aber Hunger ist nicht nur ein Ausdruck von klimatischen Veränderungen, sondern auch von Ungerechtigkeit und Politikversagen, ist ein Ergebnis von Machtverhältnissen und wird als Mittel der Kriegsführung genutzt. Mit der Energiekrise erhält der Kampf um den Boden eine neue Brisanz. Mehr als 60% aller fruchtbaren Böden werden für den Anbau von Tierfutter genutzt. Weitere 15% - mit steigender Tendenz - für den Anbau von Bio-Kraftstoffen. Dazu ist der Boden auch der Ort, in dem wertvolle Bodenschätze lagern. Nur auf etwa einem Viertel aller Böden wachsen Pflanzen für die menschliche Ernährung. Fruchtbarer Boden, seine ökologisch und sozial nachhaltige Nutzung und eine gerechte Verteilung seiner Erträge sind Schlüsselfaktoren im Kampf gegen den Hunger und den Klimawandel. Auf der ZEB-Zieletagung werden Wege diskutiert, wie das gelingen kann.

Wir laden Sie herzlich ein ins Welthaus und in den Hospitalhof in Stuttgart.

Bettina Lutterbeck, Ralf Häußler und Gabriele Walcher-Quast

ANMELDUNG

Anmeldung unter: www.dimoe.de/aktuelles/veranstaltungen/

oder <https://forms.office.com/r/EkHnxc1p0>

Anmeldeschluss: 20.03.2023

Es besteht die Möglichkeit von Informationsständen.

Bitte anmelden unter zeb@elk-wue.de

Die Teilnahme ist kostenlos.

Auf Anfrage können Fahrtkosten erstattet werden.